

Chemie für die Kleinen

Grundschullehrkräfte nahmen an Fortbildung teil, um Kinder für Chemie zu begeistern

■ **Bad Sooden-Allendorf.** Vor einigen Tagen trafen sich Grundschullehrer von sechs Grundschulen des Werra-Meißner-Kreises in der Schule am Brunnen vor dem Tore in Bad Sooden-Allendorf zu einer Fortbildung mit den Titel „Chemiekiste-Basiskiste zu den Themen Feuer, Wasser, Luft“.

Nach einem Einblick in die naturwissenschaftlichen Hintergründe und Zusammenhänge der kindgerechten Experimente, gab es die Möglichkeit, die vorgestellten Versuche in einem Workshop selbst zu erproben.

Was ist Luft? Warum schwimmt Eis auf dem Wasser? Rückgewinnung von Zucker? Warum verfärbt sich das Blatt im Herbst? Wie kommt das Ei in die Flasche? Unter dem Motto „Experimentieren macht Spaß“ konnten in Kleingruppen mit Hilfe der durchgeführten Experi-



Carina Hesse, Geschäftsführerin 3-up (5. v. re) übergibt die Chemiekisten an Carmen Strack (2. v. re) und Christiane Quambusch (4. v. re), Meißnerland-Schule, Tina Lenz-Schiffer (6. v. re), Karlheinz-Böhm-Schule, Petra Heinemann (5. v. li), Lindenhof-Schule
Foto: Privat

mente schlüssige Antworten auf diese und andere Fragen gefunden werden. „Die Experimente sind fachdidaktisch auf die kindlichen Möglichkeiten zugeschnitten. Zugleich wecken und stärken sie die Lust am logischen Denken, am Experimentieren und am Nachfragen, sowohl bei den Grundschullehrern als auch bei den Kindern“, betonte Carina Hesse, Geschäftsführerin von 3-up in Frankfurt (siehe Extra-Info).

Die Schüler der Grundschullehrer dürfen sich schon jetzt auf spannende Chemiestunden freuen. „Genau das ist es. Nicht nur reine Wissensvermittlung ist das Ziel der Fortbildung, sondern die Kinder sollen Spaß an naturwissenschaftlichen Fächern entwickeln und Zusammenhänge der Chemie verstehen“, erklärt Gerd Semmler, Vorsitzender des Vereins MINT im Werra-Meißner-Kreis, der in Absprache mit Carina Hesse

die Fortbildung organisiert und koordiniert hat. „Die Veranstaltung war sehr praxisorientiert und man hat viele Anregungen und Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht erhalten“, äußerte sich Franziska Biehl von der Mittelpunktgrundschule Ringgau-Röhrda. Auch Petra Heinemann, Schulleiterin der Lindenhofschule Gertenbach war begeistert von der Fortbildung. „Der Nachmittag war durch den Methodenwechsel – Vortrag, Experimente, Austausch, Didaktik, Fachwissenvermittlung – sehr kurzweilig und inhaltlich viel mehr als ich erwartet habe!“

Am Ende des Workshops erhielten die Lindenhofschule Gertenbach, die Meißnerland-Schule Hessisch Lichtenau und die Karlheinz-Böhm-Schule jeweils ein Exemplar der Chemiekiste für ihre Schule. „Das Material ist super toll und schon im Einsatz,“ so Petra Heinemann.

EXTRA ■ INFO

Fortbildung Chemie in der Grundschule

Die Chemieverbände Hessen, also der Arbeitgeberverband HessenChemie (Wiesbaden) und der VCI Hessen (Frankfurt), finanzieren die Fortbildung. Durchgeführt wird die Schulung durch die Firma 3-up. Das Frankfurter Unternehmen ist auf die naturwissenschaftliche Frühförderung von Kindern ab vier Jahren spezialisiert und hat bereits viel Erfahrung auf dem Gebiet der Fortbildung von Pädagogen und Lehrern.